

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 14 S  
ganzjährig 26 S  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung.

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

23.500 und 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 101.

Samstag 17. Dezember 1927.

Jahrgang XXXVI.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 12., 13. und 14. Dezember. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 23. November. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 23. November. — Bezirksvertretungen: Innere Stadt vom 21., Mariahilf vom 24. und Favoriten vom 25. November; Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 4. bis 10. Dezember. — Baubewegung vom 14. bis 16. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Gemeinderat. Beschlusprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 12. Dezember 1927, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, VB. Hof und GR. Hofbauer.

1. Die GR. Groß, Grünfeld, Preyer, Schleifer und Ullreich sind entschuldigt.

Berichterstatter GR. Breitner:

2. P. Z. 5005, P. 1. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1928. (Generaldebatte und Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe II „Finanzwesen“.)

(Redner: Die GR. Kunschak, Zimmerl und Dr. Wagner. — Während der Rede des GR. Kunschak übernimmt VB. Hof, sodann GR. Hofbauer den Vorsitz.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 10 Uhr 5 Minuten nachts.)

## Beschlusprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 13. Dezember 1927, 4 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, VB. Hof und die GR. Weigl und Hofbauer.

1. Die GR. Altmayer, Groß, Grünfeld, Cäcilie Lipka, Schleifer und Ullreich sind entschuldigt.

Berichterstatter GR. Breitner:

2. P. Z. 5005, P. 1. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1928. (Fortsetzung der Generaldebatte und Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe II „Finanzwesen“.)

(Redner: Die GR. Dr. Wagner, Kummelhardt, Dr. Alma Mosto, Pfeiffer, Brocznyer, Holaubek und Uebelhör; die GR. Zimmerl und Kunschak auch zur tatsächlichen Berichtigung. — Während der Rede des GR. Dr. Wagner übernimmt VB. Hof den Vorsitz, den er während der Rede des GR. Kummelhardt an GR. Weigl abgibt. Während der Rede des GR. Pfeiffer übernimmt GR. Hofbauer den Vorsitz, den er während der Rede des GR. Holaubek an GR. Weigl abgibt.)

Die Ansätze des vorgelegten Voranschlages der Verwaltungsgruppe II werden mit folgenden Abänderungen nach dem Antrage des GR. Brocznyer genehmigt:

An Stelle der bisherigen Einnahmsrubrik 205/4 „Sonstige Einnahmen“ ist eine neue Einnahmsrubrik 205/4 „Rückersetzte Ausgaben für die 30-Millionen-Dollaranleihe“ mit einem Ansatz von 18,954.550 S einzufügen. Die bisherige Einnahmsrubrik 205/4 „Sonstige Einnahmen“ erhält die Bezeichnung 205/5.

Die Ausgabenrubrik 205/1 „Tilgung der Gemeindeanlehen“ wird um 3,844.800 S auf 4,241.480 S erhöht. Dem intramarginem ausgewiesenen Detail dieser Rubrik wird ein neuer Absatz „30-Millionen-Dollaranleihe vom Jahre 1927“ mit einem Ansatz von 3,844.800 S hinzugefügt.

Die Ausgabenrubrik 205/2 „Verzinsung der Gemeindeanlehen“ wird um 12,759.190 S auf 15,231.970 S erhöht. Das Detail zu dieser Rubrik wird um den neuen Absatz „30-Millionen-Dollaranleihe vom Jahre 1927“ mit einem Betrage von 12,759.190 S ergänzt.

Die Ausgabenrubrik 205/3 „Sonstige Ausgaben anlässlich der Tilgung und Verzinsung der Gemeindeanlehen“ wird um 2,350.560 S auf 3,331.000 S erhöht. Auch das Detail zu dieser Ausgabenrubrik erhält den neuen Absatz „Für die 30-Millionen-Dollaranleihe vom Jahre 1927“ 2,350.560 S.

Folgende Anträge des GR. Zimmerl werden abgelehnt:

„Aus der Mitte des Finanzausschusses ist gemäß § 62 der Gemeindeverfassung ein Unterausschuß zu wählen, der zur Aufgabe hat, Anträge über eine zeitgemäße Reform des städtischen Abgabewesens zu stellen, wobei insbesondere auf die Ausschaltung des freien Ermessens und auf eine Ermäßigung der bestehenden Abgabesätze Bedacht zu nehmen ist.“

„Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe II wird beauftragt, dem Gemeinderate als Landtag ungefäumt eine Gesetzesvorlage zu unterbreiten, welche die mit Gesetz vom 20. Dezember 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 10/1924 bis 31. Dezember 1932 verlängerte Wirksamkeit des Gesetzes über die Einhebung einer Abgabe vom Verbräuche von Gas und elektrischem Strom (Wasserkräftabgabe) mit 31. März 1928 für erloschen erklärt.“

„Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe II wird beauftragt, dem Gemeinderate als Landtag eine Gesetzesvorlage zu unterbreiten, welche das Gesetz über die Einhebung einer Gemeindeabgabe vom Wertzuwachs von Liegenschaften dahin abändert, daß Uebertragungen von Liegenschaften der

Abgabe dann nicht unterliegen, wenn der maßgebende Erwerb vor dem 31. Dezember 1918 erfolgt ist."

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 46 Minuten abends.)

## Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 14. Dezember 1927, 4 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seiß, Bb. Hof und die GR. Weigl, Marie Bock und Hofbauer.

1. Die GR. Altmayr, Groß, Grünfeld, Cäcilie Lippa und Schleifer sind entschuldigt.

2. P. Z. 5005, P. 1. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1928. (Fortsetzung der Spezialdebatte.)

Berichterstatter GR. Speiser (für die Verwaltungsgruppe I „Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform“).

(Redner: Die GR. Gschladt, Marie Schlöfinger, Stöger, Keder, Dr. Wagner und Haider. — Während der Rede des GR. Gschladt übernimmt Bb. Hof den Vorsitz. Während der Rede der GR. Marie Schlöfinger übernimmt GR. Weigl, sodann GR. Marie Bock den Vorsitz. Während der Rede des GR. Keder übernimmt GR. Weigl den Vorsitz, den er während der Rede des GR. Dr. Wagner an GR. Hofbauer abgibt.)

3. Vorsitzender GR. Hofbauer teilt mit, daß die nächste Sitzung des Gemeinderates Donnerstag, den 15. Dezember 1927, 4 Uhr nachmittags, stattfindet.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 10 Uhr 5 Minuten nachts.)

## Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 23. November 1927.

Vorsitzende: Die GR. Grolig und Löttsch.

Amtsf. Stk.: Pokrda.

Anwesende: Bb. Hof, die GR. Alt, Marie Bock, Gröbner, Huber, Körber, Kohl, Kopřiva, Linder, Merbaul, Pokorny, Preyer, Schön, Suchanek und Witzmann; ferner die Ob.Mag.Ke. Dr. Hießmanser, Dr. Rother und Reutterer, Vet.Amts-Dior. Dr. Juritsch und Marktamts-Dior. Winkler. Beigezogen Ob.Rechn.R. Troll.

Entschuldigt: GR. Cäcilie Lippa.

Schriftführer: Bw.Ob.Koär. M u d.

Berichterstatter GR. Linder:

(Z. 2023 bis 2044, 2049 bis 2058, 2067 bis 2076, 2094 bis 2112, 2134 bis 2168, 2171, 2172, 2177, 2179 bis 2185, M. Abt. 36.) Bewilligung zur Aufstellung platzinspflichtiger Objekte wie Portale, Plachen, Reklameluchtkästen, Steckschilder, Schächte, Warenausräumungen, Baustofflagerungen usw.

Nachfolgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 2060, M. Abt. 45, S. N. 3165) Dem Fortbildungsschulrate in Wien in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 17. Köhnergasse 2/4 an jedem Montag von 18 bis 20 Uhr gegen Verzicht auf jeden Montag und Mittwoch von 18 bis 19 Uhr; gleichzeitig wird dem Wiener Damenschwimmklub „Danubia“ die feinerzeit erteilte Bewilligung zur Mitbenützung des Turnsaales an jedem Montag von 19 bis 21 Uhr widerrufen und als Ersatz hierfür demselben die Bewilligung zur Mitbenützung des Turnsaales an jedem Freitag von 19 bis 21 Uhr erteilt;

(Z. 2061, M. Abt. 45, S. N. 2741) dem Unterrichtsverbande der Arbeiterorganisation Hernals in Wien in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal und drei Klassenzimmer in der K. B. Sch. 17. Hernals Hauptstraße 100, und zwar der Turnsaal an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr und die drei Klassenzimmer an jedem Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr, hievon ein Klassenzimmer an jedem Dienstag auch von 17 bis 19 Uhr;

(Z. 2062, M. Abt. 45, S. N. 307) dem Bildungsausschusse der Bezirksorganisation 13, Sektion 7, in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Skioptikonfaal in der K. u. M. B. Sch. 13. Siebeneichengasse 15 an sechs Abenden im Monate;

(Z. 2063, M. Abt. 45, S. N. 2349) der Loge „Eintracht“ des internationalen Guttemplerordens in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer in der M. B. Sch. 14. Dablergasse 16 an jedem Freitag von 1/18 bis 21 Uhr;

(Z. 2064, M. Abt. 45, S. N. 2366) der Frauenarbeitsgemeinschaft Währing der Turnsaal in der K. B. Sch. 18. Ferrogasse 30 an jedem Mittwoch von 19 bis 20 Uhr;

(Z. 2065, M. Abt. 45, S. N. 2954) dem Arbeitersportverein „Freiheit“ 20. der Turnsaal in der K. B. Sch. 20. Leifstraße 34 an jedem Montag und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 2066, M. Abt. 45, S. N. 2983) der Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe in Wien in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. u. B. Sch. 4. Preßgasse 24 an jedem Montag von 1/16 bis 18 Uhr, Dienstag von 17 bis 18 Uhr und Donnerstag von 1/16 bis 1/19 Uhr;

(Z. 2077, M. Abt. 45, S. N. 2930) dem Ersten Wiener Metallarbeitersportklub „Sturm 14“ wird die feinerzeit erteilte Bewilligung zur Mitbenützung des Turnsaales an der K. B. Sch. 13. Reingasse 19 an jedem Montag, Mittwoch und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr widerrufen und als Ersatz hierfür die Mitbenützung desselben Turnsaales an jedem Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1928 gestattet;

(Z. 2078, M. Abt. 45, S. N. 3573) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der K. u. M. B. Sch. 11. Münichplatz 6 an jedem Montag und Donnerstag von 17 bis 21 Uhr und an jedem Dienstag und Freitag von 18 bis 21 Uhr; gleichzeitig wird die feinerzeit dem Deutschen Turnverein Kaiser-Ebersdorf erteilte Bewilligung zur Mitbenützung desselben Turnsaales an jedem Montag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr und an jedem Dienstag und Freitag von 14 bis 16 Uhr widerrufen;

(Z. 2079, M. Abt. 45, S. N. 3536) dem Verbande der Elternvereinigungen Margareten in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung ein Zeichenfaal in der K. B. Sch. 5. Embelgasse 46 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 1/16 bis 1/18 Uhr;

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**  
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-  
Gasco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

(Z. 2080, M. Abt. 45, S. A. 989) der M. Abt. 7 das Lichtbildzimmer in der R. B. Sch. 21. Theodor Körner-Gasse 25 an einem Donnerstag in jedem Monat von 1/16 bis 1/18 Uhr;

(Z. 2081, M. Abt. 45, S. A. 2850) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R. B. u. B. Sch. 15. Goldschlagstraße 14/16 an jedem Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 17 bis 19 Uhr;

(Z. 2082, M. Abt. 45, S. A. 3284) dem Technologischen Gewerbemuseum der Turnsaal in der R. B. Sch. 9. Galileigasse 5 an jedem Montag von 14 bis 18 Uhr, Mittwoch von 14 bis 1/19 Uhr und Freitag von 17 bis 1/19 Uhr;

(Z. 2084, M. Abt. 45, S. A. 3261) dem Sportklub „S. Meinl“ der Turnsaal in der R. B. Sch. 16. Wilhelminenstraße 94 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1928;

(Z. 2085, M. Abt. 45, S. A. 3223) dem Bundesrealgymnasium in Wien, 18. Bezirk, der Turnsaal in der R. B. u. B. Sch. 18. Schopenhauerstraße 66 an jedem Montag von 8 bis 9 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 8 bis 10 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag und Freitag von 8 bis 9 Uhr und 14 bis 16 Uhr und Samstag von 8 bis 10 Uhr;

(Z. 2086, M. Abt. 45, S. A. 3164) dem Fortbildungsschulrate in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 2. Obere Augartenstraße 38 an jedem Montag und Donnerstag von 18 bis 19 Uhr, Dienstag von 19 bis 21 Uhr und Freitag von 18 bis 20 Uhr;

(Z. 2087, M. Abt. 45, S. A. 3210) dem Sportklub „Nord-Wien“ der Turnsaal in der R. u. M. B. Sch. 21. Brünner Straße 139 an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 2088, M. Abt. 45, S. A. 3162) dem Fortbildungsschulrate in Wien der Turnsaal in der M. B. Sch. 2. Darwingasse 14 an jedem Montag von 18 bis 20 Uhr;

(Z. 2089, M. Abt. 45, S. A. 3124) dem Arbeitersport- und Geselligkeitsverein E. W. D. in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R. B. Sch. 20. Raffaelgasse 11 an jedem Mittwoch von 18 bis 21 Uhr bis Ende März 1928;

(Z. 2090, M. Abt. 45, S. A. 3058) der Ersten Donaufelder Arbeitersportvereinigung in Wien der Turnsaal in der R. B. Sch. 21. Ostmarkgasse 30 an jedem Dienstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 2091, M. Abt. 45, S. A. 2800) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Zeichensaal und zwei Klassenzimmer in der R. u. M. B. Sch. 20. Leipziger Platz 1, und zwar der Zeichensaal an jedem Donnerstag und die beiden Klassenzimmer an jedem Montag und Donnerstag je von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 2093, M. Abt. 45, S. A. 2804) dem Sportklub „Falke“ der Turnsaal in der R. B. Sch. 3. Dietrichgasse 44 an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1928;

(Z. 2114, M. Abt. 45, S. A. 3467) der Bundesrealschule und Deutschen Mittelschule Wien 5. der Turnsaal in der M. B. Sch. 5. Vogelssganggasse 36 an 10 Stunden jeder Woche;

(Z. 2115, M. Abt. 45, S. A. 3544) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der M. B. Sch. 19. Kreindlgasse 24 an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 2116, M. Abt. 45, S. A. 3622) dem Vereine für vollständige Musikpflege in Wien ein Klassenzimmer in der R. B. Sch. 16. Grundsteingasse 65 an jedem Montag und Donnerstag von 1/18 bis 20 Uhr;

(Z. 2117, M. Abt. 45, S. A. 3624) dem Frauenaktionskomitee Landstraße der Turnsaal in der M. B. Sch. 3. Hörnesgasse 12 an jedem Mittwoch von 1/20 bis 1/21 Uhr;

(Z. 2118, M. Abt. 45, S. A. 3631) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der R. B. Sch. 16. Bebelplatz 1 an jedem Montag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 2119, M. Abt. 45, S. A. 3651) der Frauenarbeitsgemeinschaft Währing für körperliche Erziehung der Turnsaal in der M. B. Sch. 18. Schopenhauerstraße 79 an jedem Freitag von 18 bis 19 Uhr;

(Z. 2120, M. Abt. 45, S. A. 3652) dem öffentlichen Reformrealgymnasium für Mädchen der Turnsaal in der M. B. Sch. 2. Leopoldsgasse 3 an jedem Montag von 8 bis 13 Uhr und an jedem Donnerstag von 9 bis 10 Uhr;

(Z. 2121, M. Abt. 45, S. A. 3706) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der M. B. Sch. 14. Heindelegasse 5 an jedem Dienstag von 17 bis 21 Uhr; gleichzeitig wird die seinerzeit dem Fortbildungsschulrate erteilte Bewilligung zur Mitbenützung desselben Turnsaales an jedem Dienstag und Donnerstag von 18 bis 20 Uhr widerrufen und als Ersatz hiefür dem Fortbildungsschulrate die Mitbenützung dieses Turnsaales an jedem Mittwoch von 18 bis 20 Uhr gestattet;

(Z. 2123, M. Abt. 45, S. A. 3426) der Volkshochschule Landstraße in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R. B. Sch. 3. Hörnesgasse 12 an jedem Montag, Mittwoch und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 2124, M. Abt. 45, S. A. 3364) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R. B. Sch. 18. Cottagegasse 17 an jedem Dienstag und Freitag anstatt von 17 bis 19 Uhr in der Zeit von 18 bis 1/20 Uhr;

(Z. 2126, M. Abt. 45, S. A. 3334) dem Frauenkomitee der sozialdemokratischen Parteiorganisation 20. die Kochschulräume in der M. B. Sch. 20. Stromstraße 78 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 2128, M. Abt. 45, S. A. 3759) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer Nr. 25 in der R. u. M. B. Sch. 2. Holzhausergasse 7 an jedem Montag von 19 bis 21 Uhr gegen Verzicht auf den Zeichensaal an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 2129, M. Abt. 45, S. A. 3760) dem Verein „Buko“ der Turnsaal in der R. B. Sch. 5. Bachergasse 2 b an jedem Montag, Mittwoch und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1928;

(Z. 2130, M. Abt. 45, S. A. 3761) dem Bund der öffentlichen Angestellten Oesterreichs zwei Klassenzimmer in der R. B. u. Spt. Sch. 9. Lazarettgasse 27 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr bis Ende Juli 1928;

(Z. 2131, M. Abt. 45, S. A. 3762) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal in der M. B. Sch. 6. Stumpergasse 56 an jedem Mittwoch von 18 bis 21 Uhr bis Ende April 1928;

(Z. 2132, M. Abt. 45, S. A. 3626) der Vereinigung der sozialistischen Mittelschüler, Sektion 12, ein Klassenzimmer in der R. B. Sch. 12. Rosasgasse 8 an jedem Dienstag von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 2133, M. Abt. 45, S. A. 3763) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 11. Münichplatz 6 an jedem Dienstag und Freitag von 18 bis 20 Uhr und an jedem Mittwoch von 17 bis 21 Uhr.

#### Abkündigungen und Widerrufen:

(Z. 2083, M. Abt. 45, S. A. 3234) Elternschaft der 1. und 4. Klasse ein Klassenzimmer in der R. B. Sch. 18. Schulgasse 19;

(Z. 2122, M. Abt. 45, S. A. 3461) Firma Wschner, Wellisch & Komp. in Wien, Anbringung von Schokoladenautomaten in den Wiener Schulen;

(Z. 2125, M. Abt. 45, S. A. 3350) Alice Gelles, ein Klassenzimmer in der R. B. Sch. 18. Schulgasse 19;

(Z. 2127, M. Abt. 45, S. A. 3152) Richard Schmee, Errichtung eines Trafikkioskes im Schulhofe der M. B. Sch. 13. Riemayergasse 41;

(Z. 2092, M. Abt. 45, S. A. 2427) Wiener Arbeiterturnverein, Turnsaal in der R. B. u. B. Sch. 13. Hiezingner Hauptstraße 168 an jedem Dienstag und Freitag von 17 bis 18 Uhr.

#### Berichterstatter GR. L ö t s c h:

(Z. 2174, M. Abt. 45, B. 5441.) Die Gemeinde Wien überläßt der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H. aus der ehemaligen Kavalleriekaserne Groß-Enzersdorf 117 gebrauchte Steinzeugmuscheln und 76 gußeiserne Standsäulen zum Einheitspreise von 25 S pro Stück zur Verwendung in deren Dekonomiebetrieb, wobei die Abräumungskosten zu Lasten der Käuferin gehen.

(Z. 2175, M. Abt. 45, Tr. 1454.) Zwischen Franz Schäumüller, Heger in Zeiffing Nr. 1, und der Gemeinde Wien wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen: Die Gemeinde Wien verkauft namens des Wiener Bürgerspitalfonds die diesem Fonds gehörige Realität Schloß Zeiffing, soweit sie dieser Fonds dormalen noch besitzt, bestehend aus den Parzellen 2/1 mit 1478 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 2/2 mit 122 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 15 mit 3600 m<sup>2</sup> und einen Teil der Kat.-Parz. 1 mit 794 m<sup>2</sup>, sämtlich in der Katastralgemeinde Zeiffing in n.-ö. Landt.-Einkl.-Z. 760 gelegen, im Gesamtausmaße von rund 5994 m<sup>2</sup> an Franz Schäumüller, Heger in Zeiffing, um den Pauschalbetrag von 2200 S unter nachstehenden Bedingungen:

Die Liegenschaften samt Zubehör und Baulichkeiten werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und vollkommen lastenfrei übertragen. Der Kaufschilling ist binnen 14 Tagen nach erfolgter Verständigung von der Annahme dieses Angebotes durch die Wiener Gemeinde an das städtische Rechnungsamt zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird. Beide Vertragsparteien verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Wertzuwachsabgabe samt Zuschlägen und die Uebertragungsgebühr, gehen zu Lasten des Käufers.

Berichterstatter GR. Schön:

(Z. 2048, M. Abt. 45, Tr. 1231.) Zur Ermöglichung der Umliegung der Bezirksstraße II. Ordnung Nr. 231 in Neulengbach überläßt die Gemeinde Wien dem Bezirksstraßenausschuß Neulengbach die in der Skizze der niederösterreichischen Landesbauabteilung 2 vom Juni 1925 durch blaue Schraffierung ange deuteten Teile der im Grundbuche Neulengbach unter Einl.-Z. 182 inliegenden Kat.-Parz. 152/1 im Ausmaße von 288 m<sup>2</sup> zwecks Vereinigung mit der Kat.-Parz. 283/3, öffentliches Gut, und von 419 m<sup>2</sup> behufs Vereinigung mit der Kat.-Parz. 282/4, Weide, Straßenböschung, öffentliches Gut, ferner überläßt die Gemeinde Wien den nördlich der umgelegten Straße verbleibenden Rest der Kat.-Parz. 152/1 im Ausmaße von ungefähr 112 m<sup>2</sup> der Gutsinhabung Liechtenstein und ist damit einverstanden, daß diese Grundteile der Liegenschaft Einl.-Z. 22 des Grundbuches Neulengbach lastenfrei zugeschrieben werden. Dies alles unter folgenden Bedingungen:

Der südlich der umgelegten Straße sich ergebende dreieckige Zwißel der Kat.-Parz. 150/1, inliegend unter Einl.-Z. 22 im Grundbuche Neulengbach, ist lastenfrei von der Gemeinde Wien ins Eigentum zu übertragen und unter Vereinigung mit der Kat.-Parz. 152/1 der Einl.-Z. 182 des Grundbuches Neulengbach zuzuschreiben. Aus diesem Rechtsgeschäfte und dessen grundbücherlicher Durchführung dürfen der Gemeinde Wien keinerlei Kosten, Gebühren und Abgaben erwachsen. Solche Kosten, Gebühren und Abgaben hat in Gemäßheit der getroffenen Vereinbarungen die Marktgemeinde Neulengbach allein zu tragen.

Berichterstatter GR. Suchanek:

(Z. 2045, M. Abt. 45, Tr. 1235.) Die Gemeinde Wien kauft von Josef Mandl die Liegenschaft Kat.-Parz. 52, Wiese, inliegend in Einl.-Z. 147, Grundbuch Ottakring, an der Waidäckergasse im 16. Bezirke im Ausmaße von 3352 m<sup>2</sup> zum Einheitspreise von 2-75 S pro m<sup>2</sup> unter nachstehenden Bedingungen:

Die Wiese wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und vollkommen lastenfrei übertragen. Die Auszahlung des Kaufpreises erfolgt in der Weise, daß die Hälfte binnen drei Tagen nach Unterfertigung des Kaufvertrages unter gleichzeitiger Vorlage des Gerichtsbescheides über die vom Verkäufer erwirkte Anmerkung der Rangordnung für die Veräußerung dieser Liegenschaft und die andere Hälfte binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien ausbezahlt wird. Beide Vertragsparteien verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Abgaben und Gebühren, insbesondere die Wertzuwachsabgabe und die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlägen, gehen zu Lasten der Käuferin. Die Kosten der Beglaubigung der Unterschrift und der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung trägt der Verkäufer allein.

(Z. 2047, M. B. A. 13, 2123.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Herstellung einer Holzbrücke von 7-82 m<sup>2</sup> Fläche über das offene Gerinne des Lachenbaches als Zugang zu dem auf der Liegenschaft Einl.-Z. 640, Grundbuch Ober-St. Veit, an der Veitingergasse zu errichtenden Hause wird unter folgenden Bedingungen erteilt: 1. Für die Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes ist ein jährlicher An-

erkenntniszins von 5 S an die Gemeinde Wien zu entrichten. 2. Die allgemeinen Platzzinsbestimmungen, besonders hinsichtlich Widerruf und Kündigung, haben für den Bestand dieser Holzbrücke Anwendung zu finden.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Korda:

(Z. 2059, M. Abt. 42, 2563.) Erhöhung der den veränderlichen Markt- und Schlachthausgebühren zugrunde liegenden Grundgebühr.

Berichterstatter GR. Grolig:

(Z. 2170, M. Abt. 45, S. A. 3741.) Erster Zuschußkredit pro 1927 für Anschaffung von Apparaten und Maschinen sowie Inventarerergänzung und Erhaltung im Rathauskellerbetriebe.

Berichterstatter GR. Schön:

(Z. 2046, M. Abt. 45, B. 6694.) Erster Zuschußkredit pro 1927 für die Grundsteuer des Wiener Bürgerspitalfonds.

(Z. 2176, M. Abt. 45, Tr. 1337.) Ankauf des Hauses 9. Uferbachstraße 29 durch die Gemeinde Wien von Rudolf, Moriz und Friedrich Lauffig.

Berichterstatter GR. Wißmann:

(Z. 2173, M. Abt. 45, Tr. 1419.) Ankauf eines Grundes im 13. Bezirke, Heinrich Collin-Straße, Ecke Moßbachergasse, durch die Gemeinde Wien von Anna Windbrechtiger und Marie Amon.

Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 612/3:

Berichterstatter GR. Suchanek:

(Z. 2045, M. Abt. 45, Tr. 1235.) Für Grundankauf im 16. Bezirke 11.067 S.

## Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 23. November 1927.

Vorsitzende: Die GR. Hellmann und Marie Wielisch.

Amtsf. StR.: Richter:

Anwesende: Die GR. Beisser, Bermann, Doppler, Dr. Mline Furtmüller, Hernstein, Panojch, Stubianek und Dr. Wagner; ferner Sen. R. Dr. Klaus und Ob. Mag. R. Dr. Köpf.

Entschuldigt: GR. Groß.

Schriftführer: Verm. Sekr. Polt.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 52, M. Abt. 52, 2247.) Der Magistrat wird ermächtigt, versuchsweise die Gebühr für die Beförderung nicht triebfähiger Pferde mittels des automobilen Tierrettungswagens vom städtischen Pferdemarkte in das Schlachthaus an Markttagen unter folgenden Bedingungen von 45 S bis auf 30 S herabzusetzen: Die Ueberführung des Pferdes ist vom städtischen Amtstierarzte beim Feuerwehrkommando anzusprechen und dem Transportführer vom Amtstierarzte vor dem Transporte des Pferdes eine schriftliche Bestätigung über die von ihm veranlaßte Inanspruchnahme des Tierrettungswagens auszufolgen. Die Transportgebühr ist sofort bar zu erlegen.

(Z. 62, M. Abt. 53, 6602.) Auf Grund des § 60, Absatz 4, der Gewerbeordnung wird beantragt, der Bürgermeister als Landeshauptmann wolle auf die Dauer der Wirksamkeit der Verordnung des Magistrates als politischer Landesbehörde vom 26. September 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 96, das ist bis 1. Oktober 1931, bei Ausübung der in § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung angeführten Feilbietung, inso-

ferne sie heute überhaupt noch gestattet ist, die Verwendung von Fuhrwerken (Wagen, Autos, Handkarren usw.) und Hilfskräften zur Beförderung und zum Vertriebe bei Waren untersagen.

Vorsitzende: GR. Marie W i e l s c h.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 41, Div., 3135.) Das Kostenerfordernis für den am 30. August 1927 im Schloßhotel Kobenzl stattgefundenen Empfang amerikanischer Editoren wird genehmigt und ist auf Ausgabrubrik 208/2 „Auswendungen zur Hebung des Fremdenverkehrs“ bedeckt.

(Z. 42, Div., 4108.) Das Kostenerfordernis für den am 9. September 1927 im Neuen Wiener Rathaus stattgefundenen Empfang der Teilnehmer an der 38. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde wird genehmigt und ist auf Ausgabrubrik 208/2 „Auswendungen zur Hebung des Fremdenverkehrs“ bedeckt.

(Z. 44, Div., G.W. 472.) Die Anschaffung von drei Motorrädern samt Beiwagen für die Wiener Gemeindevache wird mit dem Kostenaufwande von zirka 13.000 S bewilligt. Der hierzu erforderliche Sachkredit wird in der gleichen Höhe genehmigt und ist auf Ausgabrubrik 701/1 bedeckt. Der Vergebung der Lieferung an die Firma Hirschl & Komp. gemäß ihres Offertes vom 1. November 1927 wird zugestimmt.

(Z. 63, M. Abt. 53, 7885.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich gemäß § 23 a, Punkt 5, der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung der von der Firma Trenkler & Komp. angestrebten Konzession zur Unternehmung regelmäßiger Personentransporte mittels Kraftwagen auf der Strecke Wien (Burgtheater) — Purkersdorf — Niederberg — Sieghartskirchen — Mitterndorf — Ahenbruck — Traismauer — Mautern — Krems — Dürnstein — Spitz a. d. Donau und zurück aus.

(Z. 64, M. Abt. 53, 9666.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a, Absatz 5, der Gewerbeordnung gegen die Erteilung der von Josef Hajdt angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Wien (Schwarzenbergplatz) — Simmering — Kaiser-Ebersdorf — Schwechat — Rannersdorf — Langendorf — Maria-Langendorf — Achau — Biedermannsdorf — Lagenburg — Guntramsdorf — Traiskirchen — Tribuswinkel — Dhenhausen — Günselsdorf — Sollenau — Felixdorf — Fischau — Brunn a. St. — Weikersdorf — Salbersdorf — St. Egyden — Gerasdorf — Unter-Höflein und zurück mangels Lokalbedarfes aus.

(Z. 65, M. Abt. 53, 9744.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich gemäß § 23 a, Absatz 5, der Gewerbeordnung gegen die Erteilung der von Josef Hajdt angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Wien (Babenbergerstraße) — Hezendorf — Akgersdorf — Liesing — Kalksburg — Hochrotterd — Breitenfurt — Gruberau — Klausen — Leopoldsdorf — St. Corona — Klammhöhe — Hainfeld — Ramsau — Abamtal — Weichenbach — Kalte Kuchel — Schwarzau im Gebirge mangels Lokalbedarfes aus.

(Z. 66, M. Abt. 53, 9745.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a, Absatz 5, der Gewerbeordnung gegen die Erteilung der von Josef Hajdt angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Wien (Schwarzenbergplatz) — Simmering — Schwechat — Zwölfaring — Pellenndorf — Himberg — Achau — Lagenburg — Münchendorf — Trumau — Ober-Waltersdorf — Tattendorf — Pottendorf — Ebenfurth mangels Lokalbedarfes aus.

(Z. 67, M. Abt. 53, 11292.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich gemäß § 23 a, Absatz 5, der Gewerbeordnung namens der Gemeinde Wien mangels Lokalbedarfes und aus verkehrspolizeilichen Rücksichten gegen die Erteilung der von Dr. Friedrich Stetter angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mittels Automobilen auf der Strecke Wien 13 (Stadtbahnstation Hiezing) — Mauer — Mauerer Berg — Kalksburg — Laab am Walde mit einer Abzweigung über Rodaun nach Kaltenleutgeben aus.

(Z. 68, M. Abt. 53, 11401.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich gemäß § 23 a, Absatz 5, der Gewerbeordnung gegen die Erteilung der von Peter Schützenauer angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Mauer (Endstation der Straßenbahnlinie 60) — Wien 13. (Hiezing Brücke) mangels Lokalbedarfes sowie aus verkehrspolizeilichen Rücksichten aus.

(Z. 69, M. Abt. 53, 10467.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich gemäß § 23 a, Absatz 5, der Gewerbeordnung namens der Gemeinde Wien mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung der von Josef Fassel angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Wien 13. (Grünbergstraße, Restaurant Hauswirth) — Schloß Schönbrunn — Grünbergstraße — Altmannsdorfer Straße — Lagenburger Allee — Inzersdorf — Bösendorf — Biedermannsdorf — Schloß Lagenburg aus.

(Z. 70, M. Abt. 53, 12156.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich gemäß § 23 a, Absatz 5, der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung der von Franz Draholoupil angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Wien 10. (Keplerplatz) — Ostbahnhof — Arsenalweg — Geiselbergstraße — Simmeringer Hauptstraße — Groß-Schwechat — Fischamend — Maria Ellend — Regelsbrunn — Petronell — Deutsch-Altenburg — Hainburg — Wolfstal — tschechoslowakische Grenze aus.

(Z. 72, M. Abt. 53, 10980.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich gemäß § 23 a, Absatz 5, der Gewerbeordnung namens der Gemeinde Wien mangels Lokalbedarfes und aus sicherheitspolizeilichen Gründen gegen die Erteilung der von Moiss Branz angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen (beziehungsweise Motortransportdreirädern) auf der Strecke zwischen seinem Gasthose Knödelhütte Nr. 24 und der Stadtbahnstation Hütteldorf-Hacking aus.

(Z. 73, M. Abt. 53, 11091.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich gemäß § 23 a, Absatz 5, der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes namens der Gemeinde Wien gegen die Erteilung der von Johann Praxl angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Spitz a. d. Donau — Wien aus.

(Z. 71, M. Abt. 53, 12081.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich gemäß § 23 a, Absatz 5, der Gewerbeordnung wegen mangelnden Lokalbedarfes gegen die Erteilung der von Franz Mader angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mittels Kraftwagen auf der Strecke Wien — Payerbach — Reichenau — Eblach — Karbahn aus.

Berichterstatter GR. Weisser:

(Z. 43, Div., Samml. 1169.) Die Direktion der Städtischen Sammlungen wird ermächtigt, die Handschrift „Theorie der Tonssysteme von Josef Pexval“ zur Benützung durch Univ.-Prof. Dr. Viktor Teislner auf die Dauer eines Monats im Wege des Kurierdienstes

## KARL GLASER

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 00 TELEPHON NR. 21-4-23

NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE  
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

2138

## Kanalbau, Mauer- u. Fußbodenisolierungen

nach modernsten Errungenschaften

Spezialbau-Unternehmung

2166

## H. SCHNEIDER, Baumeister

Wien, XVIII., Gentzgasse Nr. 72. — Telephon 14-3-11.

der tschechoslowakischen Gesandtschaft in Wien an die Bibliothek der Komenský-Universität in Bratislava zu senden; die Benützung daselbst darf nur in den Räumen der genannten Bibliothek und unter Aufsicht eines Beamten erfolgen. Diese Benützungserlaubnis schließt die Erlaubnis zur Publikation des Werkes nicht in sich.

Berichterstatter **GR. Hellmann:**

Die Gemeinde Wien erteilt die Zustimmung, daß in der allgemeinen Mittelschule für Knaben 12. Neuwallgasse 26 der Unterricht in der englischen Sprache als Freigegegenstand eingeführt und im Schuljahr 1927/28 ein erster Kurs zu drei Wochenstunden eröffnet werde.

(Z. 49, M. Abt. 48, 808.) Die Gemeinde erteilt die Zustimmung, daß an der Knaben- und Mädchenbürgerschule 18. Msegger Straße 45—Ferrogasse 30 der Unterricht in der englischen Sprache als Freigegegenstand eingeführt und im Schuljahre 1927/28 ein erster Kurs eröffnet wird.

(Z. 50, M. Abt. 48, 774.) Die Gemeinde stimmt zu, daß die allgemeine Volksschule für Mädchen 11. Pachmayergasse 6 in das Gebäude der allgemeinen Volksschule für Knaben 11. Molitorgasse 11 verlegt, jedoch unter selbständiger Leitung belassen werde.

Vorsitzender: **GR. Hellmann.**

Berichterstatter **StR. Richter:**

71 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

101 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 68 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 14 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 23 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 32 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 32 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Vorsitzende: **GR. Marie Wiesel.**

Berichterstatter **GR. Weißer:**

(Z. 45, Div., M. Abt. 13 a, 2897.) Bewilligung eines ersten Zuschußkredites pro 1927 in der Höhe von 700 S zur Deckung des bei der Herausgabe des Verzeichnisses der Verstorbenen erwachsenden Mehrererfordernisses. Ausgabrubrik (709/1.)

**BR. Becka** beantragt: Den Geschäftsleuten wolle ein 30prozentiger Nachlaß des Strompreises gewährt werden. Falls dies generell unmöglich ist, wolle diese Begünstigung mindestens solchen zuteil werden, die mehr als 600 Sektowattstunden monatlich verbrauchen. (Mit Stimmenmehrheit ang.) — Weiters wird beantragt: Bei der Bundestheaterverwaltung und dem Direktorenverbande der übrigen Theater ist zu verlangen, daß der Beginn der Abendvorstellungen um eine Stunde rückverlegt werde. (Mit Stimmenmehrheit ang.) — Der Antrag: Die verlangte Umwandlung der öffentlichen Beleuchtung in der Weißburggasse wird urgirt und ist mit den notwendigen Arbeiten ehealdigst zu beginnen, wird einst. ang. — **BR. Deibl** stellt den Antrag: Die Bezirksvertretung wolle bei der Verwaltungsgruppe II (amtst. StR. Breitner) vorstellig werden, daß den Baugewerbetreibenden während der Wintermonate für jene Spezialarbeiter, wie Poliere, Partieführer und ähnliche, die trotz Arbeitsmangel nicht entlassen werden können, bezüglich der Fürsorgeabgabe Erleichterungen bewilligt werden, derart, daß die Fürsorgeabgabe für diese Arbeiter während der Wintermonate erlassen werde. (Mit Stimmenmehrheit ang.) — **BR. Dr. Siegmeth** macht auf das der Gemeinde Wien gehörige Grundstück an der Einmündung der Wächtergasse in den Tiefen Graben aufmerksam, das so verwahrloßt ist, daß sich am helllichten Tage dort Ratten herumtreiben. Seitens der M. Abt. 30 soll dortselbst die Anlage einer regelmäßigen Abfallsammelfläche geplant sein. Aus gesundheitlichen und schönheitlichen Gründen verwahrt sich die Bezirksvertretung für den 1. Bezirk gegen die Anlage einer Miststätte in der Inneren Stadt und beantragt, die schadhafte Stützmauer der Böschung an der in Betracht kommenden Stelle am Tiefen Graben auszubessern, um das fortwährende Abrutschen des Erdreiches zu verhindern und die Böschung selbst gärtnerisch auszugestalten. (Einst. ang.) — **BR. Kaiser** beantragt: Die öffentliche Beleuchtung in der Spiegelgasse bis Augustinerstraße, am Michaelerplatz, in der Burgdurchfahrt ist zu verbessern. Vor dem Hause Rathausstraße 20 ist der Gehsteig dringend reparaturbedürftig. An der überaus stark frequentierten Kreuzung Schwedenplatz—Kai ist ein Verkehrslichtsignal zu errichten. (Einst. ang.) — **BR. Grießler** verlangt die Ausbesserung des Straßenpflasters in der Vognergasse, Tuchlauben und Kohlmarkt. (Einst. ang.) — **Frau BR. Gina W. el** regt die gärtnerische Ausschmückung der in der Börsegasse geschaffenen Straßeninseln an. (Einst. ang.) — **BR. Kirchhoff** tritt für eine Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung im Raiviertel namentlich in der Werbertorgasse, Neutorgasse und den umliegenden Straßenzügen ein. (Einst. ang.) — **BR. Grimeisen** macht auf die notwendige Verbesserung der elektrischen Beleuchtung auf dem Dr. Karl Lueger-Platz bei der Kehre in der Nähe des Taxistandplatzes und bei der Kreuzung Teinfaltstraße—Schottengasse aufmerksam, wo die derzeitigen Lampen nicht ausreichen und durch hochherzige zu ersetzen wären. (Einst. ang.) **BR. Hirschenauer** fordert die Errichtung einer Beleuchtung im Volksgarten, damit er wenigstens bis 10 Uhr abends geöffnet bleiben könnte. (Einst. ang.) — **BR. Urbach** beantragt: Die Gemeindeverwaltung wird erucht, auch in der Inneren Stadt die

## Bezirksvertretungen.

### 1. Gemeindebezirk, Innere Stadt.

Öffentliche Sitzung vom 21. November 1927.

Vorsitzender: **BR. Dr. Eduard Siegmeth.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Berv. Ob. Koar. Fischer.**

**BR. Wanner** stellt den Antrag, daß die oft besprochenen Mängel im Straßenbahnwesen, schlechtes Betriebsmaterial (Schienen und Wagen), mangelhafte Beleuchtung, die hart empfundene Ueberfüllung, schlechte Pflasterung zwischen und neben den Schienen, behoben werden, und daß ebenso die oft angekündigte Verdichtung des Autoverkehrs endlich verwirklicht wird. Ebenso dringend wünscht die Bezirksvertretung, daß ernstlich an den Beginn des Baues der notwendigen Untergrundbahn geschritten werde. (Einst. ang.) —



**STEYR - KUGELLAGER**  
und  
**ROLLENLAGER**

das österreichische Präzisionserzeugnis.

**STEYR - WERKE A. - G.**

Kugel- und Rollenlager-Abteilung:

Teinfaltstraße 7. Wien, I., Schenkenstraße 8-10.

# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. ☎ Telephone Nummer 14-5-20 und 15-0-47.  
 Filialen: XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 199.

Errichtung eines Kinderfreibades in Erwägung zu ziehen. (In Betracht hiefür käme der Volksgarten. (Mit allen gegen eine Stimme angenommen.) — Derselbe stellt weiters den Antrag, daß die Gemeindeverwaltung die Denkmäler der Inneren Stadt reinigen und renovieren lasse. (Einst. ang.)

### 6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Öffentliche Sitzung vom 24. November 1927.

Vorsitzender: W. Franz Schwarz.

Schriftführer: Kanzeleileiter Amtsr. Wanko.

W. Reitler beantragt die Errichtung öffentlicher Standuhren auf den Rettungsinselfn zwischen Barnabiten-gasse und Apollotheater und Gumpendorfer Straße—Girardigasse, sowie am Kreuzungspunkt Gumpendorfer Straße—Kasernengasse—Hofmühlgasse. W. Fettel stellt den Zusatzantrag auf Errichtung einer öffentlichen Standuhr mit Lichtsignalen bei der Kreuzung Mariahilfer Straße—Getreidemarkt. W. Dr. Kindermann stellt den Zusatzantrag auf Errichtung einer öffentlichen Standuhr auf der Rettunginsel am Kreuzungspunkt Mariahilfer Straße—Neubaugasse—Schadegasse. (Einst. ang.)

### 10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 25. November 1927.

Vorsitzender: W. August Sigl.

Schriftführer: Verw. Sekr. Zorn.

Als Spende für die Armen des 10. Bezirkes ist von Doktor Wilhelm Gutmann für den Monat November der Betrag von 15 S eingelangt.

W. Fohringer beantragt, die Haltestellen der Straßenbahn seien durch farbige Streifen auf den elektrischen Vogenlampen ersichtlich zu machen und in jenen Straßen, wo noch Gasbeleuchtung vorhanden ist, wäre die nächstgelegene Straßenlampe zu bezeichnen. (Einst. ang.) — W. Fuchs ersucht, daß die Rehrmaschine täglich den gepflasterten Teil der Wienerbergstraße reinigt. — W. St. Krist gibt bekannt, daß im heurigen Jahre das Trottoir auf Seite der ungeraden Orientierungsnummern in der Favoritenstraße von der Keplergasse bis zum Neumannplatz asphaltiert wurde, während die gegenüberliegende Seite nicht zur Ausführung gelangte. Er ersucht, daß dieser Teil ehestens in Angriff genommen wird. — W. Warnung macht auf den schadhaften Zustand des Trottoirs 10. Leebgasse 3 und Siccardsburggasse 4 der Firma „Canada“ aufmerksam und ersucht um Abhilfe. — W. Kolb ersucht, daß der Zugangsweg zum Preyer'schen Kinderpitale Schrankenberggasse Ecke Feuchterslebengasse endlich hergerichtet werde. — W. Haupt lenkt die Aufmerksamkeit auf den schadhaften Zustand der beiden Gehwege in der Lagenburger Straße vom Marienhof bis zur Gemeindegrenze und ersucht um eheste Instandsetzung. — W. Freunberger ersucht bei dieser Gelegenheit, daß die im Laufe der Jahre beschädigten und abgestorbenen Bäume auf dieser Strecke erneuert werden. — W. Fuchs ersucht bei Durchführung dieser Instandsetzungen auch den rechtsseitigen Gehweg in der Triester Straße auszubessern.

#### Sitzungen:

Innere Stadt: 20. Dezember, 6 Uhr.

Döbling: 22. Dezember, 6 Uhr.

## Allgemeine Nachrichten.

### Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 4. bis 10. Dezember 1927.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 16.981 q (— 1715), Kartoffeln 16.127 q (— 3831), Obst 9676 q (— 3308), Agrumen 22.000 Kisten (+ 12.600) und 1940 q (+ 680), Butter 1983 q (— 584), Eier 1.225.300 Stück (+ 2700).

Auf dem Rindermarkt wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 444 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 95 bis 170 g, ungarische 95 bis 185 g, rumänische 100 bis 180 g, jugoslawische 95 bis 160 g, tschechoslowakische Ia 190 bis 210 g, IIa 170 bis 189 g, Stiere 95 bis 145 g, Kühe 95 bis 135 g, Büffel 90 g, Weindvieh 60 bis 94 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: Lebende Kälber 150 bis 210 g, ausgeweidete 180 bis 280 g, Fleischschweine 210 bis 260 g, Fetteschweine 220 bis 260 g, Lämmer 100 bis 210 g, Schafe im Fell IIa 130 bis 140 g, IIIa 120 g, Schafe ohne Fell 120 bis 230 g, Kühe Ia 200 bis 220 g, IIa 180 g, Ziegen Ia 100 bis 120 g, IIa 90 g. Auf dem Schweinemarkt notierten: Lebende Fleischschweine 170 bis 210 g, Fetteschweine 180 bis 225 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 106 Waggons mit 6486 Tonnen, waren daher im Vergleiche zur Vorwoche um 7 Waggons mit 144 Tonnen größer. Die Zufuhren vom flachen Lande haben sich gegen die Vorwoche vermindert. Im Kleinhandel notierte gegen die Vorwoche billiger: Kalbfleisch exklusive Schnitzel um 20 g (240 bis 360 g), Schweinefleisch um 20 g (260 bis 380).

Die Zufuhren auf dem Geflügelmarkt waren an Hühnern größer, an Gänsen kleiner, auf dem Wildbretmarkt im allgemeinen kleiner als in der Vorwoche.

## Baubewegung

vom 14. bis 16. Dezember 1927.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Neubauten.

13. Bezirk: Einfamilienhaus, Lainzer Straße 162, von Peleska, Bau-führer Ditz & Komp. (13990).  
 " " Einfamilienhaus, verlängerte Bergheidegasse, Einl.-Z. 159, Speising, von Gangl, Bauführer Karl Baga (14001).  
 " " Einfamilienhaus, Schillingergasse, Nat.-Parz. 475/25, Spei-sing, von Eha Uebel, Bauführer Karl Meigner (14422).  
 " " Einfamilienhaus, Serpentinweg, Nat.-Parz. 221/29, Lainz, von Dr. Zypisch, Bauführer Rudolf Goebel (13767).

#### Versehiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswehlung, Getreidemarkt 18, von Dr. Franz Truzinski, Bauführer B. Witajek (27667).

**NOVAK**  
 WIEN XIV. NOBILGASSE 21. TEL. 31107.

**EISENKONSTRUKTIONEN**  
**BAU & KUNSTSCHLOSSEREI**

amtlich bestätigt frostfrei



amtlich bestätigt frostfrei

ÖSTERR. CERESIT-GESELLSCHAFT M. B. H., WIEN, XIX., EISENBAHNSTRASSE 61

Unser  
**„Probiag“-Absperrventil**

bietet Gewähr für **vollkommenes Dichten** und **längste Lebensdauer!**

2072

„Probiag“, Wien I., Wallnerstr. 6. Telephon: 64-0-09.

- 2. Bezirk: Kanalauswechslung, Negerlegasse 4, von Schoeller & Komp., Bauführer Böschner & Helmer (27725).
- 9. Bezirk: Zubau, Währinger Straße 29, von Prof. Dr. Wilhelm Neumann, Bauführer Böschner & Helmer (27724).
- 10. Bezirk: Waschküche, Leibnizgasse 7, von Adolf und Elisabeth Blißner, Bauführer F. Zacharias (20849).
- „ „ Scheidmauer, Gudrunstraße 158, von Ignaz Barta, Bauführer M. Schützenbergers Witwe (21341).
- „ „ Steinzeugrohranal, Waldgasse 58, von M. Bauer, Bauführer B. Guttmann (21275).
- 13. Bezirk: Einfriedung, Amalienstraße 36, Bauführer Mayreder & Kraus (7132).
- „ „ Kanal, Windelmannstraße 32, von Merlet, Bauführer Petšch (7179).
- „ „ Veranda, Einl.-Z. 576, Unter-Baumgarten, von Trjegler Bauführer Hirschkrott (7256).
- „ „ Zubau, Kettichgasse 12, von Luft, Bauführer Weiner (7356).
- „ „ Zubau, Eitelberggasse 1, von Dr. Wertheim, Bauführer Kerr (7127).
- „ „ Stodaufbau, Linzer Straße 233, von Grundmann, Bauführer Kieneßl (7233).
- „ „ Gruft, Hieginger Friedhof, XX/102, von Neuwirth, Bauführer Neuwirth (6882).
- „ „ Verkaufshütte, Wiffindorfstraße 15, von Bindprechtlinger, Bauführer Baumgartner (6952).
- „ „ Glasveranda, Loderwiege, Einl.-Z. 24, Lainz, von Graf, Bauführer Leisch (7139).
- 16. Bezirk: Werkstätte, Friedrich Kaiser-Gasse 79, von Anton und Aloisia Dlouhy, Bauführer Matthäus Baier (20498).
- „ „ Werkzeugschuppen, Fröbelgasse 10, von Georg Gärner, Bauführer Arch. Franz Bartl (20815).

**Adaptierungen.**

- 1. Bezirk: Johannesgasse 33, Arch. Dr. St. Johannes (27601). Rüntnering 9, Mfg. öst. Bauges. (27759).
- 2. Bezirk: Fugbachgasse 10, E. Czermak (27602).
- 3. Bezirk: Untere Weißgärber Straße 8/10, F. Frühwirth (27639). Reisknerstraße 55/57, R. Himmel (27711).
- 6. Bezirk: Mariahilfer Straße 43, Ing. R. Weiner (27603). Liniengasse 11, W. Wieden (27665). Rößlergasse 7, Ing. B. Kupbaum (27775).
- 7. Bezirk: Mariahilfer Straße 42/44, F. Scheibner (27661). Mariahilfer Straße 38/40, F. Scheibner (27668).
- 8. Bezirk: Wiedenbürggasse 23, W. Custer (27604).
- 10. Bezirk: Arsenal, Objekt III, 3. Hof, Tür 242, B. Heinz (20731). Mannhartgasse 6, F. Düsterbehn (20732). Favoritenstraße 102, C. M. Chwaliboa (20877). Larenburger Straße 69, Ferdinand Schindler (21224).
- 13. Bezirk: Wiffindorfstraße 31, Brotschek (6885). La Roche-Gasse 15, Feiertheil (7049). Gloriettegasse 41, Kaufal (7136). Fasangartengasse 76, Weidisch (7129). Einsiedeleigasse 6, Dypolzer (7274). Mahnergasse 16, Brotschek (7265). Deutschorbenstraße 1/3, Bohdal (7232).
- 20. Bezirk: Karl Meißl-Straße 6, R. E. Demel (27610).

Gefuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Befanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

- 13. Bezirk: Wattmanngasse 44, von Herz (6997).
- „ „ Einl.-Z. 782, Lainz, von Dirnhuber (7067).

- 15. Bezirk: Einl.-Z. 158, Speifing, von Lenkrat (7189).
- „ „ Einl.-Z. 789, Lainz, von Engelbert (7279).
- „ „ Einl.-Z. 560 und 797, Lainz, von der Genossenschaft „Einigkeit“ (7250). Sabikgasse 88, von Deutsch (7392).
- 18. Bezirk: Wallrießstraße 67, von F. A. Wanecek (4636).
- 21. Bezirk: Rat.-Parz. 534, Nied, Strahäder, Einl.-Z. 148, Aspern, von Emma Strauß und Mitbesitzer (4010).
- „ „ Rat.-Parz. 523/1 und 2, Einl.-Z. 151, Aspern, von Martha Weißkopf (4011).
- „ „ Rat.-Parz. 883/1, 884 und 885, Einl.-Z. 378, Aspern, von Anton Rillach (4012).

**Pläne** sowie alle Arten Zeichnungen werden maßstäblich genau, ein- u. mehrfarbig, prompt u. sauber gedruckt. Riesenformat 120 x 170 Technische Papiere zu Fabrikspreisen „ „ „ Musterbuch kostenlos

**Lichtpausen- u. Plandruckanstalt Piepolt & Jally**  
 WIEN, VII., STIFTGASSE 21 TELEPHON 35-4-28

**Arbeiten und Lieferungen.**

**Anbotauschreibungen.**

**Kalendarium.**

- Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.
- 22. Dezember. Umgestaltung der Brausebäder 2. Klasse im städtischen Volksbade 3. Apostelgasse 18. (M. Abt. 25 a.) **11 Uhr** Baumeisterarbeiten, **1/2 12 Uhr** Pflasterungs- und Verfließungsarbeiten (Heft 99).
  - 23. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 15, früher M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Blöcke VIII—XIII (Heft 100).
  - Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Blöcke VIII—XIII. (M. Abt. 27 b.) **9 Uhr** elektrische, **10 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 100).
  - 2. Jänner 1928, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchenanlage in der Wohnhausgruppe 12. Längenfeldgasse—Kälbergasse (Heft 100).
  - 3. Jänner 1928, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau von Regenwasserkanälen in der verlängerten Stegmahergasse—Utmannsdorfer Straße—Sagedergasse und Wiedermanngasse im 12. Bezirke (Heft 97).

**Automaten-Baugesellschaft**  
**Alois Swoboda & Co.**  
 Swoboda's Dauerbrandöfen „Automat“ und „Tantal“ bewähren sich am besten.  
 Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos.  
 Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.

**Austria-Selbstroller**  
 Wien IX., Säulengasse 17. Telephon 19-4-41.  
 Staubfrei, imprägniert, unwürstlich, Reparaturen unnötig.



## Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

### Wohnhausbau 12. Klährgasse.\*)

Anbotverhandlung am 18. November.

Es offerierten in Schilling für die elektrischen Installationsarbeiten (in der Klammer: alternativ): Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 29.212-28 (29.488-28); Ing. Franz Raut 25.995-68 (26.572-68); Ing. A. Schmid (28.582); A. E. G.-Union (30.332-06); Siemens-Schudert 27.209-24 (27.609-24); Hans Leibnegger (28.624-10); Alois Martin (26.180-84); Brown-Boveri (27.462-69); Franz Schromm 27.569-06 (26.292-06); „Wiemeg“ 27.315-22 (27.859-22); Otto Gebert 31.181-21 (31.855-21); Hugo Kobitschek 26.690 (27.542); Dr. Defris 25.750-90 (26.359-90); „Ericsson“ 26.138-10 (26.514-10); Karl Krötlinger 27.108-22 (27.629-22); A. Weinberger (28.976-60); Otto Kraus (28.380-60) Juntan & Janeschky 27.668-40 (28.314-40);

für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: Michael Soukup 20.425-62; Josef Drlica 19.003-72; Peter Mithsta 20.369-59; Martin Sprinzl 19.168-50; J. Schneiders Witwe 19.476-84; Adolf Zimmer & Komp. 20.050-92; Alfred Stolle 20.166-06; Fritz & Potorny 20.379-95; Josef Lerch 21.826-53; Hugo Ruzicka 25.117-36; Heinrich G. Zwilling 22.113-67; Franz Mithsta 19.873-12; Ignaz Skopet 19.939-51; Rudolf Prifril 18.049-08.

### Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen.

Anbotverhandlung am 7. Dezember.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Gruppe I (1., 2., 3., 4. und 20. Bezirk): Leopold Duchlik 1900; Sepp Endl 2000; Arnold & Köhler 2100; Max Taufner 2175; Hans Deutsch 2200; Josef Slama 2250; Bau- und Terrain 2300; Ing. Neubauer 2300; Baumann & Spenadl 2350; Beutel & Schöbly 2350; Ferdinand Peterla 2390; Karl Schreiner 2400; Georg Hengl 2400; Dill & Gladt 2400; Franz Maly 2400; Pittel & Brausewetter 2485; Anton Taschee 2500; Kauz & Lenz 2500; Karl Trileth 2500; Seeleithner 2500; Hans Zehethofer 2500; Josef Janouschek 2500; Ing. Otto Bonhold 2500; Ing. Smrcka 2500; Westermann & Komp. 2500; Nicher & Gerger 2500; Karl Glaser 2560; Josef Foit 2600; Otto Kaufal 2600; E. Kamenicky 2600; Dehm & Dbrichts Nachfolger 2600; Dallasso & Grattoni 2840;

für die Gruppe II (5., 6., 7., 8., 9. und 10. Bezirk): Ing. A. Lang 1800; Leopold Duchlik 1900; Sepp Endl 2000; Max Taufner 2200; Hans Deutsch 2200; Gottfried Lemböck 2300; Bau- und Terrain 2300; Ferdinand Peterla 2320; Dill & Gladt 2350; Beutel & Schöbly 2350; Karl Schreiner 2400; Alois Zierl 2400; Georg Hengl 2400; Otto Bonhold 2400; Franz Maly 2400; Westermann & Komp. 2450; Nicher & Gerger 2450; Hans Zehethofer 2500; Karl Trileth 2500; Kauz & Lenz 2500; Lorenz Maringer 2500; Karl Glaser 2550; H. Warchgott 2550; Josef Foit 2580; Otto Kaufal 2600; E. Kamenicky 2600; Dehm & Dbrichts Nachfolger 2650; Kronsteiner & Barta 2750; Bruno Altmann 2820.

für den 11. Bezirk: Sepp Endl 2200; Alois Zierl 2350; Ferdinand Peterla 2380; Hans Zehethofer 2400; Kauz & Lenz 2400; Franz Maly 2400; Karl Kronfuß 2450; Karl Schreiner 2500; Ing. Langfelder & Komp. 2550; A. Seeleithner 2550; Josef Foit 2630; Kronsteiner & Barta 2750; Richard Himmel 3500;

für den 12. Bezirk: Ing. A. Lang 1800; Leopold Duchlik 1900; Sepp Endl 2150; Ferdinand Peterla 2300; Bau- und Terrain 2300; Karl Kronfuß 2350; Hans Zehethofer 2400; Josef Janouschek 2400; Franz Maly 2400; Karl Schreiner 2450; Ing. Langfelder & Komp. 2450; F. Tomajovsky 2500; Josef Foit 2550; Pittel & Brausewetter 2550; A. Seeleithner 2600; Kronsteiner & Barta 2700; Kauz & Lenz 2800;

für den 13. Bezirk: Sepp Endl 2150; Bau- und Terrain 2300; Ferdinand Peterla 2350; Max Taufner 2350; Hans Zehethofer 2400; Karl Schreiner 2400; Franz Maly 2400; F. Tomajovsky 2400; Dill & Gladt 2450; Alois Zierl 2500; Josef Foit 2550; Karl Glaser 2600; Kronsteiner & Barta 2750; Kauz & Lenz 2800; A. Quigner 2800;

für den 14. Bezirk: Leopold Duchlik 1900; Sepp Endl 2180; Bau- und Terrain 2300; Max Taufner 2300; Ferdinand Peterla 2350; Dill & Gladt 2350; Karl Lubovsky 2350; Beutel & Schöbly 2350; Karl Kronfuß 2400; Hans Zehethofer 2400; Georg Hengl 2400; Karl Kronfuß 2400; Franz Maly 2400; Alois Zierl 2450; Karl Schreiner 2500; Otto Bonhold 2500; Pittel & Brausewetter 2550; Josef Foit 2600; Lorenz Nehl 2600; F. Tomajovsky 2650; Kronsteiner & Barta 2750.

für den 15. Bezirk: Leopold Duchlik 1900; Sepp Endl 2180; Bau- und Terrain 2300; Max Taufner 2300; Dill & Gladt 2350; Karl Lubovsky 2350; Beutel & Schöbly 2350; Karl Glaser 2400; Hans Zehethofer 2400; Karl Schreiner 2400; Karl Kronfuß 2400; Franz Maly 2400; Georg Hengl 2400; Alois Zierl 2450; Lorenz Maringer 2480; Otto Bonhold 2500; Lorenz Nehl 2550; Pittel & Brausewetter 2550; Josef Foit 2600; Kronsteiner & Barta 2750;

für den 16. Bezirk: Sepp Endl 2180; Anton Stukenstein 2250; Georg Hengl 2300; Max Taufner 2350; Hans Zehethofer 2400; Karl Glaser 2400; Otto Bonhold 2400; Franz Maly 2400; Lorenz Maringer

2450; Alois Zierl 2450; Nicher & Gerger 2450; Lorenz Nehl 2500; Josef Foit 2650; Kauz & Lenz 2800;

für den 17. Bezirk: Hans Deutsch 1980; Georg Hengl 2200; Sepp Endl 2200; Hans Zehethofer 2400; Anton Taschee 2400; Lorenz Maringer 2400; Franz Maly 2400; Otto Bonhold 2400; Nicher & Gerger 2400; Karl Glaser 2450; Alois Zierl 2500; Lorenz Nehl 2500; Westermann & Komp. 2500; Otto Kaufal 2600; Josef Foit 2650; Kauz & Lenz 2800;

für den 18. Bezirk: Hans Deutsch 2100; Sepp Endl 2200; Bau- und Terrain 2300; Anton Taschee 2400; Hans Zehethofer 2400; Georg Hengl 2400; Lorenz Maringer 2400; Karl Kronfuß 2400; Otto Bonhold 2400; Nicher & Gerger 2400; Karl Glaser 2500; Alois Zierl 2500; Franz Maly 2500; Westermann & Komp. 2500; Otto Kaufal 2600; Josef Foit 2700; Kauz & Lenz 2900;

für den 19. Bezirk: Arnold & Köhler 1940; Hans Deutsch 1950; Bau- und Terrain A.-G. 2300; Sepp Endl 2300; Hans Zehethofer 2400; Anton Taschee 2400; Josef Janouschek 2400; Otto Bonhold 2400; Nicher & Gerger 2450; Westermann & Komp. 2460; Georg Hengl 2500; F. Maly 2500; E. Kamenicky 2500; A. Seeleithner 2550; Karl Glaser 2600; Otto Kaufal 2600; Josef Foit 2700; Kauz & Lenz 2700;

für den Bezirk 21a: Arnold & Köhler 1900; Josef Slama 2200; Sepp Endl 2250; Franz Hanfal 2350; Hans Zehethofer 2400; Schumaier & Mikolajschek 2400; A. Seeleithner 2400; Josef Janouschek 2500; F. J. Hopf 2500; Matthias Stumvoll 2500; Josef Foit 2750; Dallasso & Grattoni 2760;

für den Bezirk 21b: Arnold & Köhler 2050; Josef Slama 2100; Baugesellschaft „Batra“ 2230; Franz Hanfal 2300; Sepp Endl 2300; Hans Zehethofer 2400; Josef Janouschek 2400; F. J. Hopf 2500; Dallasso & Grattoni 2760; Josef Foit 2800.

## Vergebungen.

**Wohnhausbauten.** Lieferung der Fenster- und Türüberlagen an die Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft.

2. Wolmutstraße: Schlosserarbeiten an Wenzel Nikl und Robert Klappholz & Komp., Anstreicherarbeiten an Heinrich Kumpf.

3. Schrottgasse: Terrazzoplattenpflasterung an „Asra“.

3. Hainburger Straße: Jalousienlieferung an Anton Hoffmann, Herstellung der Hofbeleuchtungsanlage an „Ericsson“.

3. Cardinal Nagl-Platz: Terrazzoplattenpflasterungsarbeiten an „Steinag“.

3. Hagenmüllergasse 32: Asphaltierungsarbeiten an „Asdaq“.

3. Nikolausplatz, Bauteil B: Gas- und Wasserleitungsinstallation an Ing. Franke & Komp., elektrische Installationen an A. E. G.-Union.

4. Schelleingasse: Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen an Ignaz Skopet, elektrische Installationen an „Ericsson“.

9. Luftlandgasse: Anstreicherarbeiten an Josef Wiza, Bautischlerarbeiten an J. W. Müller.

10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Block VII: Elektrische Installationen an „Ericsson“.

11. Weissenböckstraße, 2. Teil: Gärtnerische Ausgestaltung an Architekt Alois Berger.

12. Koppreitergasse: Baupenglerarbeiten an Ing. Gustav Roscher und Alois Badstuber, Schlosser(Beschlag)arbeiten an Josef Hamata, Anstreicherarbeiten an Josef Hrehorowicz, elektrische Installationen an Ing. Otto Kraus, Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen an Josef Drlica.

12. Hohenbergstraße: Schlosser(Gewichts)arbeiten an Emil Langer, Asphaltierarbeiten an Robert Felsinger, Plattenpflasterungsarbeiten an „Asra“.

12. Klährgasse: Baupenglerarbeiten an Friedrich Katlein, Zimmermannsarbeiten an Leopold Gartner, elektrische Installationen an die österreichischen Siemens-Schudertwerke, Gas- und Wasserleitungsinstallationen an Martin Sprinzl.

13. Mochbacherstraße: Zimmermannsarbeiten an die Wiener Holzwerke und Anton Muth, Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Ergänzungsbau an Karl Korn A.-G.

13. Penzinger Straße, 1. Teil: Isolierung der Kellermauern an „Asdaq“; 2. Teil: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Reformbaugesellschaft.

13. Hüttelbergstraße: Herstellung der Gehwege an „Silex“.

## ZELLENBETON (Welt-patent)

das ideale Bau- und Isoliermaterial für Wärme und Kälte, Innen- und Aussenmauerwerk, Leichtwände.

## M. NEUMANN & Co.

Korkstein- und Baumaterialienfabrik.  
Wien, XI., Leberstraße 96. — Teleph.: 99-4-56, 90-2-77.

16. Brühlgasse 45/47: Schlosser(Beschlag- und Gewichts)-arbeiten an D. Willisch & C. Hauscha, Anstreicherarbeiten an Zuderberg & Komp., Bautischlerarbeiten an Adalbert Magrutich.

16. Fenninggasse: Lieferung der Stiegegriffe an Josef Stuchly, elektrische Licht- und Kraftanlage in der Zentralwäscherei und Badeanlage an die Brown-Boverwerke.

16. Sandleiten: Maschinelle Anlage samt Kessellieferung für die Einrichtung einer Niederdruckdampfheizungsanlage im Kindergarten an „Thermotechnik“; 1. bis 5. Teil: Lieferung der Sonnenplatten an Alfred Woltär; 4. Teil: Herstellung der Höfe in Walzaspalt an die Allgemeine Straßenbau-A.-G., Kleinschlagpflasterarbeiten an Ing. Anton Schlepitzka, Tapeziererarbeiten für den Vortragsaal an „Erwita“.

18. Kreuzgasse—Antonigasse: Schlosserarbeiten an Josef Hamata.

18. Währinger Straße: Herstellung der Gehsteige an „Asdag“.

21. Asperrn, Siedlung „Am Müllnermais“: Bau- spenglerarbeiten an Schmidt & Komp. und Adolf Hertzenberger, Schlosser-(Beschlag)arbeiten an Florian Oboril und Willisch & Hauscha, Anstreicherarbeiten an Emanuel Hadac und Artur Anton Weiß, Bautischlerarbeiten an Johann Grünwalds Witwe, Zimmermannsarbeiten an Zimmererei Wienerberg und Johann Rottner.

21. Siedlung „Neues Leben“: Elektrische Installationen an Ing. Hugo Kobitschek, Wasserleitungsinstallationen an Karl Sonderhof.

21. Fedleseer Straße: Wäscherei- und Badegebäude: Schlosser(Beschlag)arbeiten an Josef Hamata, Anstreicherarbeiten an Matthäus Stanko; Bauteil 1: Lieferung der Kunststeinlichtmaste und Bänke an die Kunststeinwerkstätte; Bauteil 2: Zimmermannsarbeiten an Hermann Otte A.-G.

Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der städtischen Zinshäuser 3. Landstraßer Hauptstraße 98 an Albrecht Michler, 15. Grangasse 6 an Karl Lubowsky.

Lieferung von 2000 Stück Wandbrunnen an Hoffert & Schranz.

Lieferung von 20.000 kg Zinkgrau an H. K. Hauck und Dr. Walter Vogl.

Lieferung von 40.000 kg weißem Emailad an Vinzenz Wagner.

Lieferung von 50 Tonnen eisernen Trägern an die Mannesmannröhren- und Eisenhandels-Gesellschaft.

Kanalneubau. 13. Mittigasse, Heinrich Collin-Straße und verlängerte Moßbachergasse an Karl Korn A.-G. (Pflasterarbeiten an Karl Chastels Witwe), 10./12. Wienerbergstraße, Unter-Meidlinger Straße und Unbenannte Gasse von der Wienerbergstraße bis zur „Eriester Straße an Josef Tatacs & Komp.

## Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster.

### Gewerbeunternehmungen.

14. November 1927.

(Fortsetzung.)

Döller Franz, Gemischtwarenhandel, 17. Beheimgasse 23. — Durkowitz Amalia, Fleisch- und Selchwarenhandel, 16. Gallizinstrasse 64. — Eisenstein Adalbert, Handel mit Kurz- und Galanteriewaren, 8. Laudongasse 26. — Ernst Rudolf, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Mollardgasse 37. — Ezel Anna Maria, Kommissionswarenhandel, 8. Laudongasse 37. — Fischer Gertrude, Frauen- und Kinderkleidernachhergewerbe, 8. Lerchenfelder Straße 66. — Friß Julius, Verleihung von Staubsaugapparaten, 9. Porzellangasse 2. — Gruber Leopoldine, gewerbsmäßige Vermittlung von Wohnungen und Geschäftsfotolen, 13. Firmiangasse 37. — Gutenberger Walter, Erzeugung von Spirituosen, Fruchtsäften, Likören und Essig, 2. Haidgasse 10. — Hirschfeld Wolf, gewerbsmäßiges Verleihen von Staubsaugapparaten und Bürstbürsten, 2. Große Schiffgasse 19/12 a. — Hirsch Oskar, Friseur, 8. Alvertgasse 5. — Hoffenberg Theresia, Handel mit Holz, Kohle und Koks, 2. Kadingerstraße 17. — Hurl Adolfin, Wirtsgewerbe, 17. Weißgasse 24. — Jindra Florian, Fragner, 16. Wendtgasse 3. — Jordan Anton, Spielwarenerzeugung, 17. Schumanngasse 84. — Kirnbauer Max, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1180, 1. Werdertorgasse 16. — Dr. Körber Robert Bolter Viktor, Handel mit Papier-, Schreib- und Kurzwaren, 9. Lichtensteinstraße 23. — Kohl Franz, Gastwirt, 9. Kewaldgasse 3. — Kopperl Rudolf, gewerbsmäßige Vermittlung von Personendarlehen, 9. Mosergasse 12. — Kopperl Rudolf, gewerbsmäßige Bücher- und Bilanzrevision, 9. Mosergasse 12/7. — Kozat Josef, Alleininhaber der Firma Ernst Bohlmann's Nachfolger, Handel mit Maschinen und Apparaten für die Automobil- und Motorradindustrie sowie mit technischen, chemischen und sonstigen Industriebedarfsartikeln, 7. Kaiserstraße 45. — Löffler Leopold, Pferdehandel, 2. Stumerstraße 29. — Maier Regina, Handel mit Zuderwaren, Schokoladen, Bäckereien, Gefrorenes, Fruchtsäfte, Sodawasser, Marmeladen, Milch und Gebäck, 2. Ausstellungsstraße 45. — Mairwald Rudolf, Ledergalanteriegewerbe, 16. Herbststraße 53/11/20. — Manhardt Josefa, Lebensmittel- und Konsumwarenerwerb mit Ausschluß d. i. § 38 G.-D. vorbehaltenen oder an eine Konzession gebundenen Waren, 18. Leitermehergasse 24. — Nikolaus Hermann, Tischler, 18. Anastasius Grün-Gasse 16. — Osthandels-

gesellschaft m. b. H., Handel mit Seidenkolons aus den östlichen Ländern, insbesondere aus Rußland und Bulgarien, sowie Handel mit tierischen und pflanzlichen Rohstoffen aus Serbien, Bulgarien, Griechenland, Türkei, Rußland, Syrien und Persien, 9. Berggasse 16. — Barnham Franz Stephan, Handel mit Bureauartikeln, 6. Linde Wienzeile 4. — Biesen Hermann, Handel mit Wäsche-, Woll-, Wirt- und Strickwaren, 6. Mariahilfer Straße 51. — Böschl Marie, Wäscherei und Uebernahme zum Chemischputzen, 8. Lenaugasse 1a. — Bosewitz Katharina, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Putzen, 5. Ziegelofengasse 26. — Briß Roman, Kleidermacher, 6. Mariahilfer Straße 47. — Reiterer Gustavine, Bergoldergewerbe, 6. Mariahilfer Straße 79. — Rothenberg Rachel, Wäschewarenerzeugung, 20. Bäuerlegasse 17/1/10. — Sapernik Isak Markus, Tischler, 9. Währinger Gürtel 168. — Schönwetter Maximilian, Marktfahrer, 5. Brandmehergasse 39. — Stafel Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 16. Krimhildplatz 1. — Stein Hilde, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Parfümeriewaren, Kurz-, Galanterie und Spielwaren, 16. Brunnen-gasse 78. — Steininger Rosina, Wäschereiuübernahme, 7. Westbahnstraße 40. — Stier Adolf, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften 16. Wiesberggasse 15. — Szuler Berta, Wäschewarenerzeugung 16. Weyprecht-gasse 5/19. — Verö Imre, Uhrmachergewerbe, 20. Wallensteinstraße 40. — Weinmurm Johann, Wirtsgewerbe, 17. Ertlerleipplatz 9. — Zimmer Ludovika, Lastfuhrwerksgewerbe, 20. Leipziger Straße 42. — Zimmermann Anna, Handel mit Parfümeriewaren und Wirtschaftsartikeln, 9. Sechshimmelsgasse 7.

16. November 1927.

Baswald Josefine, Gemischtwarenhandel, 7. Siebensterngasse 32/34. — Berger Rudolf, Gastwirt, 15. Pelzgasse 22. — Bernhardt Mathilde, Nieder-erzeugung, 7. Kirchengasse 8. — Biedmann Hans, Kaffeesieder, 4. Schleifmühlgasse 2. — Brunner Karl, Kaffeesieder und Gastwirt, 7. Stiffigasse 4. — Drucker Norbert, Handelsagentur, 7. Neubaugasse 6. — Emhofer Ferdinand, Gemischtwarenhandel, 14. Kellinggasse 5. — Erlter Ludwig, Konditoreiwarenverschleiß mit Fruchtsäfte, 16. Neulerchenfelder Straße 3. — Grimm Artur, gewerbsmäßiges Einrichten und Reparieren von Schwachstromanlagen und solchen Apparaten, 2. Czerningasse 13. — Hašek Ludivka, Pferdefleisch- und Wurstwarenverschleiß, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 82. — Haupt Eduard, Erzeugung von Leuchtfarben auf kaltem Wege, 14. John-straße 26. — Hausnecht Celestin, Handel mit Brauerei- und Kellereiartikeln, 4. Mayerhofgasse 9. — Hofmann Veronika, Handel mit Milch, Milchprodukten, Gebäck, Kanditen, Mehl, Obst und Wurstwaren, 7. Kirchengasse 28. — Kallus Otto, Umbau und Reparatur von Radioapparaten mittels fertig gekaufter Bestandteile, 4. Preßgasse 1. — Kroupa Karl, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes (beschränkt), 15. Kranzgasse 15. — Märkl Aloisia, Alleininhaber der Firma Johann und Heinrich Märkl, Großfuhrwerksgewerbe, 14. Neubergerstraße 6 bis 8. — Meier Aron, gewerbsmäßiges Verleihen von Fahrrädern, 2. Josef Christ-Gasse 10. — Neumahr Gustav, Lastfuhr-werker, 4. Naschmarkt, Standplatz. — Paltinger Ludwig Karl, Massage und Verabreichung von Bädern und Packungen mit Ausschluß jeglicher Anwendung zu Heilzwecken, 4. Johann Strauß-Gasse 15. — Paltinger Marie Stephanie, Massage und Verabreichung von Bädern und Packungen mit Ausschluß jeglicher Anwendung zu Heilzwecken, 4. Johann Strauß-Gasse 15. — Placiano Leopold, Friseur, 16. Wilhelminenstraße 49. — Proskh Amalie, Handel mit Fluss- und Seefischen, sowie Krebsen, 4. Naschmarkt, Stand 76. — Niedmüller Leopold, Fleischhändler, 13. Firmiangasse 8. — Rissenjohn Abraham, Handelsagentur, 4. Trappelgasse 3. — Rosenthal Leopold, Alleininhaber der Firma Leopold Rosenthal, Handels-agentur, 6. Mariahilfer Straße 101. — Schlehan Maximilian, Handel mit technischen und elektrotechnischen Artikeln, 18. Ladnergasse 86. — Schumann Friedrich, Mechaniker und Maschinenbauer, 13. Gallgasse 17. — Schuster & Komp., Baumeistergewerbe, 10. Landgutgasse 24. — Wagner Maximilian, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 13. Linger Straße 273. — Wasservogel Karl, Handel mit Strumpf-, Sports-, Strick- und Wirtwaren, sowie allen einschlägigen Artikeln, 4. Wiedner Hauptstraße 49. — Weismann Lufer Engel, Verschleiß von Zuderbäckereimwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, 13. Linger Straße 81. — Weiß Friedrich, Lederhandel, 2. Große Mohrengasse 12. — Wrabel Fanny, 4. Kettenbrückengasse 10/19. — Wunderlich Marie, Gemischtwarenhandel, 13. Bernbrunnengasse 29. — Zacher Franz, Privatgeschäftvermittlung (Realitätenvermittlung und Gebäudeverwaltung), 2. Kueppgasse 4. — Zogelmann Agnes, Modistengewerbe, 13. Auhoffstraße 196.

17. November 1927.

Banbach Robert, Mechaniker, 3. Untere Weißgärber Straße 36. — Bestovsky Karoline, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Erdbrustgasse 4 (Verkaufshütte). — Benesch Olga, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte, gemeinlich von Frauen betriebene Kleider-machergewerbe, 3. Kleistgasse 7. — Berlin Herich, Handel mit Lebensmitteln im großen, 16. Liefenbergaße 44. — Blasch Emil, Konzession zum Verlaufe von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern diese nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten sind, 3. Schlachthausgasse, Ecke Fruchtsstraße, Neubau der Gemeinde Wien. — Brodich Robert, Gas- und Wasserleitungsinstallation, 3. Weißgärber Lände 52 d.

(Das Weitere folgt.)

# TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft  
Wien, I., Stubenring 24      Telephon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre  
Klinkerziegel  
Fussbodenplatten  
Trottoirplatten  
Wandfliesen

2095

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

## Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9  
Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen  
aller Art in ersklassiger Ausführung. Telephon-  
zentralen, Haustelegaphen, Elemente u. Batterien

2100

Telephon-Nummer: 89-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

## Bauunternehmung

### B. Kriz u. Ziv.-Ing. E. Pokorny

Wien, XIII., Hadikgasse Nr. 32.

Wohn- und Industriebauten,  
Adaptierungen,  
Renovierungen aller Art,  
Gas- und Wasserleitungseinrichtungen,  
Sanitäre Anlagen,  
Kanalisierungen,  
Gußrohrlegungen,  
Solide Ausführung,  
Kürzeste Bauzeit,  
Kulanteste Bedingungen.

GROSZSTADT-OMNIBUSSE  
ÜBERLAND-OMNIBUSSE  
LASTWAGEN

## A. FROSS-BÜSSING K. G.

SPEZIALFABRIK

2101

WIEN XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53.

Telegr.-Adresse: „Nutzauto-Wien-Telephon“. — Telephone: 48-1-72 bis 48-1-75.

# Berndorfer Metallwarenfabrik

Arthur Krupp A.-G.,  
Berndorf, Nied.-Österr.

schwer versilberte  
und unversilberte

Alpaka-Bestecke u. Tafelgeräte  
:: Reinnickel-Köchgeschirre ::

Niederlagen:

Wien,

I., Graben 12  
Telephon Nr. 71-004

I., Wollzeile 12  
Tel. Nr. 72-5-45 Serie

VI., Mariahilfer Strasse 19-21  
Telephon Nr. 31-97

2070

## Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei  
Eisenkonstruktions-Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.  
Tel. 34-0-47.      Kontrahent der Gemeinde Wien

2106

# „Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. 63-5-90 Serie

Straßenimprägnierungsöl „Impregno“, beste  
Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.

Bitumen-Emulsion „Emas“, bestens bewährter  
Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlag-  
lochausbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.

1964

# Eisenkonstruktionen aller Art

Gasbehälter, Kioske, Dach- und Deckenkonstruktionen, Patent Tragnetzblech

Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz

Telephon-Nummer 52-5-40

Wien, V., Margaretenstraße 70

Telephon-Nummer 52-5-40

## Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187.

Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien.      Telephon: 53-0-20, 50-1-60.  
Ingenieurbureaux: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.

Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Quecksilberdampf-Großgleichrichter, Glasgleichrichter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven, Trambahnausrüstungen, elektrische Zugsbeleuchtungen, elektrische Beleuchtungs- u. Kraftanlagen, Elektromotoren für die verschiedensten Zwecke, Transformatoren, elektr. Glühöfen.



**HUTTEN & SCHRANTZ A. G.**  
SIEBWAREN- U. FILZTUCHFABRIKEN  
Wien, VI. Bez., Windmühlg. 26  
Drahtgeflechte, Einfriedungen,  
Stacheldraht, Drahtgewebe usw.

## Eisenkonstruktions - Werkstätte und Bauschlosserei Schneider & Wawrowetz

Wien, IX., Müllnergasse 10-12      Fernruf: 18-4-63

Erzeugung von Oberlichtern, Zierlichtern, Stiegen und Stiegegeländer, Gittertore, Türen, Fenster sowie sämtliche Beschlagarbeiten für alle Hochbauten.

## Felix Sauer's Nachfolger Jakob Pribek, Rudolf Schiegl, Oskar Nell

Alle Ausführungen von Hoch-,  
Beton- und Eisenbetonbauten

Wien, IV., Karolinengasse 5. — Telephon 54-2-81.  
Kontrahenten der Gemeinde Wien.

## Chamottewaren- und Tonöfenfabrik AUG. RATH jun. in Krumnußbaum an der Donau.

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse Nr. 14. Fernsprecher:  
Musterlager: Wien, I., Schwarzenbergstr. 2. 70-2-47, 73-4-51.

Schamotteziegel für alle Zwecke, Klinkerziegel, Poterien (Rauchabzugrohre), Schamotte-  
mörtel, Kachelöfen in jeder Ausführung, Herdkacheln, künstliche Bimssteine.

## Eisen- und Stahl - Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. 29-5-40 Serie  
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon 55-5-81

in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.  
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weichblechen etc. etc.

## Holztränkung Guido Rütgers, Wien

IX./1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. 16-1-28

Holzpflaster · Leitungsmaste  
Eisenbahnschwellen



**THE NEUCHATEL ASPHALTE  
COMPANY LIMITED, FILIALE  
IN WIEN**  
Tel. 56-2-63.      I., Büssendorferstraße Nr. 6.      Tel. 56-2-63.  
Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchatel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.  
Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

## TEUDLOFF - DITTRICH

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49



WANDVERKACHELUNG,  
PFLASTERUNG  
ROHRKANALISIERUNG  
**GEBR. ANDRAE**  
WIEN IV., RAINERGASSE 3  
TEL. 58-1-40

## GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-95

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.  
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe und Filiale Salzburg.

Aufzugsfabrik  
**FREISSLER**  
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon Nr. 50-2-60  
Budapest VI, Horn Ede-utca 4  
Gegründet 1868      11.000 Anlagen

Personen- u. Lasten-  
**AUFZÜGE**  
Krane, elektr. Spills